Botanik und Naturschutz in Hessen **5**, 114-117, Frankfurt am Main 1991.

# Literaturberichte

## Bernd Nowak

Denkmalstraße 18, 6331 Hohenahr-Erda

Dirk Bönsel: Entstehung und Vegetation des Salzquellengebietes NSG „Rohrlache von Heringen". - Beiträge zur Naturkunde in Osthessen **25**, 31-103. Fulda 1989.

Die Arbeit befaßt sich mit der Vegetation im Gebiet der durch Endlaugen des Kali-Bergbaus versalzten Flächen bei Heringen in Osthessen. Die Geschichte der Versalzung des Geländes wird erläutert. Der Hauptteil beschreibt die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes von Wiesen, Flutrasen, Grünlandbrachen, Rieden, Brack- und Süßwasser-Röhrichten, Schlamm- und Salzstandorten (Vegetationstabellen, farbige Vegetationskarte).

Hartmut Dierschke: Artenreiche Buchenwald-Gesellschaften Nordwest-Deutschlands. - Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft 1, 107-148. Göttingen 1989.

Theo Müller: Die artenreichen Rotbuchenwälder Süddeutschlands. - ebenda, 149-163.

Die neue Zeitschrift der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft veröffentlicht in ihrem ersten Heft die Beiträge zum Rintelner (Buchenwald-)Symposium vom März 1989. Für die pflanzensoziologische Arbeit in Hessen von besonderem Interesse sind die Aufsätze von Dierschke und Müller, die sich mit der Systematik der artenreichen Buchen-Wälder in Nordwest- und Süddeutschland befassen. Erstmals wird hier von nord- und süddeutschen Pflanzensoziologen eine abgestimmte einheitliche Gliederung dieser Pflanzengesellschaften vertreten, die wohl weite Akzeptanz finden wird. Die hessischen Buchen-Wälder sind danach vier Assoziationen zuzuordnen: dem Carici-Fagetum Moor 1952, dem kennartenlosen Hordelymo-Fagetum Kuhn 1937 em. Dierschke 1989, dem Galio-odorati-Fagetum Moor 1952 und dem artenarmen Buchen-Wald Luzulo-Fagetum Meusel 1937, der zur Ordnung Quercetalia robori-sessiliflorae gestellt wird, was sicherlich noch oft diskutiert werden wird. Aus Süddeutschland, besonders vom Voralpen- und Alpenraum, beschreibt Müller weitere Gesellschaften.

Beide Arbeiten enthalten Stetigkeitstabellen aus umfangreichem Aufnahmematerial und behandeln auch die Subassoziationen.

Joachim Hüppe und Heinrich Hofmeister: Syntaxonomische Fassung und Übersicht über die Ackerunkrautgesellschaften der Bundesrepublik Deutschland. - Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft **2**, 61-81. Hannover 1990.

Die Arbeit gibt eine Übersicht der Ackerunkraut-Gesellschaften Westdeutschlands und schlägt ein neues Konzept für die höheren Syntaxa vor. Danach werden Hack- und Halmfrucht-Gesellschaften nur noch auf der Ebene der Verbände getrennt. Die Ackerunkrautvegetation wird in der Klasse Stellarietea mediae vereinigt und in eine Ordnung der Gesellschaften basenarmer Böden (Sperguletalia arvensis) und eine von Syntaxa der basenreichen Standorte (Papaveretalia rhoeadis) gegliedert. Die Beschreibungen der neuen Syntaxa genügen nicht den Anforderungen des „Code der pflanzensoziologischen Nomenklatur". Die Assoziationen entsprechen denen in Oberdorfers „Süddeutschen Pflanzengesellschaften" und sind nicht kritisch bearbeitet. Das Kennartenprinzip wird nicht konsequent angewandt.

Günther Kunzmann: Der Ökologische Feuchtegrad als Kriterium zur Beurteilung von Grünlandstandorten, ein Vergleich bodenkundlicher und vegetationskundlicher Standortmerkmale. - Dissertationes Botanicae **134**, 254 S. + Anhang. Berlin/Stuttgart 1989.

Der Autor untersuchte 377 Grünlandstandorte aus dem Lahntal, Lahn-Dill-Bergland und der Wetterau auf Vegetation, Boden und Wasserverhältnisse. Ziel der Arbeit ist die Prüfung des Indikatorwertes der Pflanzendecke und einzelner Arten zu edaphischen, hydrologischen und ertragskundlichen Standortmerkmalen unter besonderer Berücksichtigung der Ellenberg-Zeigerwerte. Generell konnten weitreichende Korrelationen festgestellt werden, wobei allerdings die Zeigerwerte vieler Arten zu korrigieren sind. Die untersuchten Grünlandbestände, Pflanzengesellschaften des Arrhenatherion, Cynosurion, Calthion, Magnocaricion und Agropyro-Rumicion, werden mit Vegetationsaufnahmen belegt.

Theo Müller: Die Eichen-Hainbuchen-Wälder (Verband Carpinion betuli Issl. 31 em. Oberd. 52) Süddeutschlands. - Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft **2**, 121-184. Hannover 1990.

Müller gliedert die Eichen-Hainbuchen-Wälder Süddeutschlands in 3 Assoziationen: Stellario-holosteae-Carpinetum Oberdorfer 1957, Galio-sylvatici-Carpinetum Oberdorfer 1957 und Carici-albae-Tilietum-cordatae Müller & Görs 1958. Bestände, die den drei Gesellschaften entsprechen, treten auch in Hessen auf (Stetigkeitstabellen mit hessischen Vegetationsaufnahmen).

Heinrich E. Weber: Übersicht über die Brombeergebüsche der Pteridio-Rubetalia (Franguletea) und Prunetalia (Rhamno-Prunetea) in Westdeutschland mit grundsätzlichen Bemerkungen zur Bedeutung der Vegetationsstruktur. - Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft **2**, 91-119. Hannover 1990.

Der Autor gibt eine auch für den hessischen Raum relevante Übersicht zur Gliederung und Systematik der an Brombeeren reichen Strauchgesellschaften. Gebüsche der saueren und nährstoffarmen Böden werden in die Klasse Franguletea, solche der reicheren Standorte in die Klasse Rhamno-Prunetea gestellt. Die Beschreibungen der Verbände und Assoziationen entsprechen formal mustergültig den Anforderungen, die an eine synsystematische Arbeit zu stellen sind (Nachweise der Erstbeschreibungen, Typen und Synonyme). Alle Syntaxa sind mit Stetigkeitstabellen belegt.

Weitere vegetationskundliche Arbeiten:

Clemens Abs & Anton Fischer: Die Wiesen des Edertals. - Oberhessische Naturwissenschaftliche Zeitschrift **51**, 5-46. Gießen „1989“ 1990 (Stetigkeitstabellen überwiegend stark degradierter Wiesenbestände des Arrhenatherion, Calthion, Agropyro-Rumicion).

Erwin Bergmeier: Über *Cerastium brachypetalum* PERS. in Mittelhessen. - Floristische Rundbriefe **24**(2), 86-95. Bochum 1990 (Thero-Airion).

Erwin Bergmeier, Werner Härdtle, Ulrich Mierwald, Bernd Nowak & Cord Peppler: Vorschläge zur syntaxonomischen Arbeitsweise in der Pflanzensoziologie. - Kieler Notizen **20**, 92-103. Kiel 1990.

Udo Bohn & Wilhelm Lohmeyer: Über natürliche Vorkommen der Bergweidenröschen-Ruprechtskraut-Saumgesellschaft (Epilobio-Geranietum robertiani Lohm. in Oberd. et al. 1967) und das soziologische Verhalten von *Cynoglossum germanicum* Jacq. in der Rhön. - Tuexenia **10**, 137-145. Göttingen (Aufnahmen aus der hessischen und bayerischen Rhön).

Thomas Breunig & Andreas König: Vegetationskundliche Untersuchungen von zwei unterschiedlich intensiv genutzten Streuobstgebieten in Ober-Rosbach und Rodheim. - Beiträge zur Naturkunde der Wetterau **8** (1/2), 27-60. Friedberg (Arrhenatheretalia, Brometalia erecti, Nardetalia, Origanetalia und andere Gesellschaften).

Siegfried Demuth: Der Eisenhutblättrige Hahnenfuß (*Ranunculus aconitifolius* L.) im Odenwald. - Hessische Floristische Briefe **39** (3), 42-47. Darmstadt 1990.

Gabriele Huck & Anton Fischer: Die Vegetation der Obstwiesen in der Wetterau. - Beitr. Naturk. Wetterau **8** (1/2), 15-25. Friedberg (Arrhenatheretum).

Siegfried Liepelt & Reiner Suck: Die Erlen-Bruchwälder der Westlichen Hocheifel. Decheniana **143**, 173-188. Bonn 1990 (Mit unpublizierten Aufnahmen von Bohn aus Hessen; es werden zwei neue Assoziationen der Klasse Alnetea beschrieben, das Lysimachio-nemorum-Alnetum und das kennartenlose „Sphagno-Alnetum“).

Werner Matzke: Zur Verbreitung von *Atrichum angustatum* (BRID.) B.S.G. (Musci) in Hessen. - Hessische Floristische Briefe **39** (4), 56-63. Darmstadt (Moosgesellschaften).

Susanne Raehse: Zum Vorkommen des Moor-Klees (*Trifolium spadiceum* L.) im Habichtswald. - Hessische Floristische Briefe **39** (1), 11-13. Darmstadt 1990 (Calthion).

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Nowak Bernd

Artikel/Article: Literaturberichte 114-117